



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Heiliges Jahr/ Das ist/ Underweisung für Philagia, Das  
gantze Jahr Heiliglich zuzubringen.**

**Barry, Paul de**

**Cölln, 1651**

XXXIII. Der Allgemeiner Bezeugnuß.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47349](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47349)

merwehrenden vnd innersten Vereinigung mit deiner Mayestät begriffen wär/ so lang ich warten muß auff die durch das Liecht der Glori seeligmachende Vereinigung/ welche vns unzertrenlich in alle Ewigkeit verbahren wirdt.

Ich will dir auch bezeugen / daß ich begehrt/ daß du mein kalte vnd unvollkommene Lieb vereinigest mit der vollkommenesten vnd höchsten Lieb/ mit welcher dein Gottheit deiner heiligen Menschheit/ vnd die Menschheit mit dem Wort vereiniget ist / vnd mit dem Vater vnd H. Geist; damit ich also ein Ding sey mit dir/ vnd mit allen sachen/ welche mit dir auff daß innerste vereiniget sein.

## XXXII.

## Deß innerwehrenden Angedenckens.

**O** JESU, du einige Ruhe meines Hergens: ich wölte zwar gern alle Augenblick an dich gedencken / vnd durch alle meine Werck/ thun vnd lassen/ als gegenwertigen verehren: weil ich aber daß nit kan/ sihe was ich für ein andere weiß erfunden hab/ vnd nimm an den Pact / welchen ich dir/ fahis mit deiner Mayestät machen will.

Ich könte nit leben / wan ich nit schnaufete/ vnd den Luft immerdar auß/ vnd einliesse: So hab ich dan jetzt dises vor mir: vnd mache in krafft dessen/ dises geding O Gott! der du allein würdig bist / an den man unaußhörlich gedencken soll / wäre ich zwar meines theils begtrig durch mein ganzes Leben/ auch wan ich schlaffe / an dich zugedencken/ vnd so ofte ich den Athem ein/ oder außlasse/ dich gegenwertig zuhaben / also daß solches Athmen sein soll anstatt der andäch-

tigen Gedancken vnd Begierden/ mit welchen/ wan ichs also fürbringen darff / ich begehrt dich mit gangem Hergen an mich zu ziehen/ sambt allen Fürtrefflichkeiten / mit welchen dein Gottheit geziert ist / mit allen deinen Verdiensten vnd Tugenden/ mit allem dem/ was in dir ist. Ich begehrt auch dardurch dir so angenehme vnd liebe Dienst zuerzeigen/ welche da leisten könten alle vnd jede vollkommene Creaturen/ welche du erschaffen/ vnd auß der Schatzkammer deiner Allmacht herfürbringen köntest.

## XXXIII.

## Allgemeiner Bezeugniß.

**O** JESU! O mein Lieb! Ich wünsche zwar mit allen meinen kräften vnd vermögen / absonderlich alle Begierden meines Hergens dir fürzulegen / vnd darüber mit deiner Mayestät zu Pactieren vnd handeln. Aber velleicht werd ichs besser treffen/ wan ichs alle zusammen schließ/ vnd etliche Übungen vnd Zeichen außklaube / welche zu einer allgemeinen Bezeugung meiner begierden vnd begehrens tauglich sind/ vnd will ich dieselben gebrauchen/ so oft ich kan/ damit ich nur gar kein mittel vnderlasse/ mit welchen ich dir meine verborgne Meinungen / vnd andächtige Verträge vnd Geding eröffne / welche Zeugniß geben sollen / daß ich auff alle erdenckliche weiß deitsen/ vnd allzeit dein sein wölle.

So sihe dann die Übungen vnd Zeichen/ welche ich zusammen gebracht / vnd ein jegliches auß disen/ so von mir wirdt gebraucht werden/ solle dir die heimlichkeiten meines Hergens eröffnen vnd vorstellen/ so weit / daß ich dardurch begehre alles vor-

gatt.



ganzem Herzen geredt vnd gethan zu haben/was in vorgehenden Pacten vnd gedingen begriffen ist.

Fünffzehen dergleichen Zeichen will ich mir auferkiesen: Dife sollen sein 1. Mit gerzen oder Mund sprechen: Mein Gott vnd alles: oder; O JESU mein Lieb! 2. Seuffzen. 3. die Augen vber sich gegen dem Himmel auffheben. 4. die Händ bettweiß zusammen schlagen vnd heben. 5. die Erden küssen. 6. die Arm Kreuzweiß von einander strecken. 7. die Knye biegen. 8. demütig das Haupt neigen. 9. die Arm kreuzweiß vber die Brust zusammen legen. 10. die Händ auff das Herz legen. 11. an die Brust klopfen. 12. das H. Kreuz machen / sonderlich darmit bezeichnen das Herz/oder die Händ/oder die Stirn. 13. ein andächtiges Bild anschawen. 14. dasselbig küssen. 15. oder ehrenbietig auffheben/vnd anrüren.

So offtrich dann sagen werde / O mein Gott vnd alles! oder die Händ auff das Herz legen werd / oder mit einem Seuffzer herfürbrechen / oder etwas anders auß necht erzehten sachen üben vnd gebrauchen: so will ich alsdan/O JESU! du Leben meiner Seel/dich anbetten / vber dich mich verwundern/dich Hochschätzen / dich Loben/ Glorificiren / Benedeyen / dir Danck sagen/mich Auffopffern / Begehren/Bitten/ Anbefehlen/Schencken/ein Mitleyden haben/vnd dir Nachfolgen. Ja ich zeige alsdann an / daß ich mich Erfreue vber dein

Güte/daß ich Glaube/ Hoffe / Schwach werde vor Lieb: Daß ich wöll Getrew sein vnd beständig in deinem Dienst: Daß ich wöll zunehmen in guten Begierden: New vnd Lend haben vber mein vergangnes Leben/mich mit dir vereinigen / mich auffgeben in deinen Willen / mich Demütigen/ vnd mich entschlagen von allen sachen / so in.oder außser meiner seind / die Lieb.Klag vorbringen/mich Ernewern/ daß ich mit leben wöll noch Athmen als in dir/mit deiner immerewehrenden Gedächnuß: Vnd dif alles auff die weiß vnd manier / wie solches weitläuffig von mir ist erklärt worden: Vnd dif ist mein Meinung hie zeitlich vnd dort ewiglich.

O JESU! Du Liecht meiner Augen/wirde dich durch dem vnendliche Barmherzigkeit/disen vnd alle vorgehende Pacten an/vnd auffzunehmen.

Dun ligendtr vor den Füßen deiner Majestät/vnd auß vertrauen deiner Güte/ mit tieffster Demut bitte ich vmb dife erwünschte Gnad/vnd bitte stehendelich auß ganzem Herzen/daß du dife Pacten vnd Verträgnädiglich wöllst zuheiffen; vnd endelich mir so vil Gnad geben/ daß ich dife offte vnd andächtig gebrauche / vnd also beschaffen werde/wie du begerst/daß ich sein soll; nemblich ein würdiges Instrument deiner grossen Glory/Amen.

Ende des Andern Theils.

os(+)o

Dritter